

Antrag auf Teilzeitbeschäftigung

(für Beamtinnen und Beamte an staatlichen Gymnasien sowie Fach- u. Berufsoberschulen)

Name, Vorname

Geburtsdatum

Amts-/Dienstbezeichnung

Fächerverbindung

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Schulnummer

ggf. ausgeübte Funktionen

Über die Schulleitung

An das
**Bayerische Staatsministerium für
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst**

Schulstempel

Ich beantrage folgende Teilzeitbeschäftigung:

Rechtsgrundlage

- *) Antragsteilzeit (Art. 88 BayBG)
- *) familienpolitische Teilzeitbeschäftigung
(Art. 89 Abs. 1 Nr. 1 BayBG)

Hinweis: Antrag beim
Staatsministerium erfolgt
hier i.d.R. elektronisch mit
WinLD zum 01.08.
(bei staatlichen
Gymnasien)

- *) Teilzeit während der Elternzeit (Art. 89 Abs. 1 Nr. 2 BayBG)

Antrag stets **manuell** mit diesem
Formblatt erforderlich

Zeitraum (i.d.R. jeweils bis Schuljahresende)

ab *) 1. August.....

ab *) Beginn Schulhalbjahr

ab *) (hier gesonderte Begründung erforderlich)

Umfang der gewünschten Teilzeit

(einschließlich etwaige Anrechnungen und anteilige Ermäßigungen und **ggf. einschließlich Arbeitszeitkonto**)

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

WS wissenschaftlicher Einsatz

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

WS nicht wissenschaftl. Einsatz

Begründung (nur bei Antrag auf Teilzeitbeschäftigung nach Art. 89 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BayBG)

Ich betreue und pflege *) folgendes (jüngstes) Kind unter achtzehn Jahren bzw. folgenden nach
beiliegendem ärztlichem Gutachten pflegebedürftigen sonstigen Angehörigen:

Name, Vorname

Geb.Datum

Verwandtschaftsverhältnis

Allgemeines:

1. Für den Fall der Bewilligung der Teilzeitbeschäftigung nach Art. 88 BayBG verpflichte ich mich, während des Bewilligungszeitraums außerhalb des Beamtenverhältnisses berufliche Verpflichtungen nur in dem Umfang einzugehen, in dem nach Art. 81 ff. BayBG den vollbeschäftigten Beamten die Ausübung von Nebentätigkeiten gestattet ist (Erklärung nach Art. 88 Abs. 2 BayBG).
2. Ich bin damit einverstanden, dass aus dienstlichen Gründen von der beantragten und ggf. genehmigten Wochenstundenzahl bis zu zwei Wochenstunden abgewichen werden kann, wenn danach der Mindestumfang bei der jeweiligen Teilzeitbeschäftigung nicht unterschritten bzw. der Höchstumfang (bei Teilzeit in Elternzeit) nicht überschritten wird.
3. Ich habe Kenntnis genommen, dass ein Merkblatt über die "Rechtsfolgen von Teilzeitbeschäftigung und längerfristiger Beurlaubung" in der Schule zur Einsicht aufliegt bzw. Informationen dazu auf der Internetseite des Bayer. Staatsministeriums der Finanzen – www.stmf.bayern.de – eingesehen werden können. Mir ist ferner bekannt, dass während des Laufes der Teilzeitbeschäftigung eine Änderung in Dauer und Umfang oder eine Rückkehr zur vollen Arbeitszeit nur mit Zustimmung der Bewilligungsbehörde zulässig ist, eine Verwendung mit voller Unterrichtszeit am bisherigen Dienort nach Beendigung der Teilzeitbeschäftigung nicht gewährleistet werden kann, die Bewilligung der Teilzeitbeschäftigung nicht zu einem Anspruch auf unterrichtsfreie Wochentage führt und die Ermäßigungsstunden (wegen Alters oder Schwerbehinderung) anteilig gewährt werden.
4. Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben. Ich werde jede Änderung in den für die Gewährung der Teilzeitbeschäftigung maßgebenden Verhältnissen über die Schulleitung unverzüglich mitteilen.

Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers

Stellungnahme der Schulleitung

Der vorgeschriebene Unterrichtsbetrieb an der Schule wird durch die beantragte Ermäßigung der Arbeitszeit

*) nicht beeinträchtigt

*) wie folgt beeinträchtigt:.....

*) sonstiges:.....

Die Lehrkraft hat folgende Unterrichtspflichtzeit:.....WS

Wochenstundenzahl insgesamt

		WS
--	--	----

davon

a) Wissenschaftlicher Unterricht oder Einsatz der wie Unterricht in einem wissenschaftl. Fach gewertet wird einschließlich Anrechnungen und **ggf. einschließlich Arbeitszeitkonto**

		WS
--	--	----

b) Unterricht in Musik, Kunsterziehung oder Sport in den Jahrgangsstufen 5 mit 9 und sonstiger nichtwissenschaftlicher Unterricht, **ggf. einschließlich Arbeitszeitkonto**

		WS
--	--	----

c) anteilige Ermäßigungen

- Alter

		WS
--	--	----

- Schwerbehinderung

		WS
--	--	----

d) Fachlehrkraft für Handarbeit/Hauswirtschaft einschließlich Anrechnungen

			WS
--	--	--	----

Wochenstunden insgesamt

--	--

Summe wissenschaftl.

--	--

Summe nicht-wissenschaftl.

--	--

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift der Schulleitung

*) sofern zutreffend: bitte ankreuzen